

## Das Gartenbahncafé „Volldampf“

Eine neue Attraktion bietet sich dem Besucher der ersten Museumseisenbahn Deutschlands nahe dem Bahnhof Bruchhausen-Vilsen seit dem 1. Mai 2015.

Pünktlich zum Saisonstart des DEV eröffnete direkt an der Strecke, nicht weit entfernt vom Lokschuppen und gegenüber dem Wohnmobilstellplatz, das Gartenbahn-Café von Wolfgang und Hildegard Wessels.

Gartenbahner Wessels hat seinen Beruf an den Nagel gehängt, ein Grundstück unmittelbar neben der Schmalspurbahn gekauft und mit einem attraktiven finnischen Blockhaus bebaut. Im Garten betreiben beide nun ihr Café, in dem die LGB-Bahn die Getränke an die Tische liefert.

Aus Gabionen, den Drahtkörben mit und ohne Steinfüllung, entstanden Bänke und Tische genauso wie die aufgeständerte Modellbahnstrecke. Metallene Kabelkanäle in Tischhöhe sind die Basis der geschotterten Strecke. Da Niedersachsen nicht gerade in unmittelbarer Nähe des Mittelmeers liegt, ist der Gästebereich auch vor gelegentlichem Regen durch große Marktschirme geschützt.



Der Gast gibt seine Bestellung in einem, dem LGB-Postwagen 3019 in Vorbildgröße nachempfundenen Postwagen auf, in dem sich die Küche und ein WC befinden. Während Tortenstücke und Kuchen wegen der Größe nicht mit der Bahn transportiert werden können, erreichen kalte und warme Getränke den Gast per LGB, so wie man es sich für diese Baugröße von Anfang an immer wieder vorgestellt hat.

Hölzerne Stabilisatoren auf den Flachwagen sorgen dafür, dass die „Fracht“ unversehrt ankommt. Die Züge werden von einer sächsischen IVk und der FRANZBURG, natürlich ausgestattet mit Soundmodulen, gezogen.

Sobald der Getränkezug am Tisch angekommen ist, entlädt der Gast seine(n)

Wagen und gibt per Knopfdruck den Rückfahrauftrag. Gesteuert wird mit Massoth-Elektronik und einem PC, der sich im Postwagen befindet.

Der Garten ist ringsherum zudem mit vielen Eisenbahn-Originalen ausgestattet. Den Eingangsbereich bildet stilgerecht eine Schranke. Die vorbeifahrenden Züge des DEV werden, wenn


es der Gästeandrang zulässt, mit drei Glockenschlägen des original Schweizer Läutewerks angekündigt.

Solange Petrus mitspielt, dürfte das Gartenbahn-Café ein Volltreffer werden. Wir wünschen den Wessels viel Erfolg mit ihrer fantastischen Geschäftsidee.

TEXT/FOTOS: PT




Anzeige



**GartenBahn**  
Das Magazin für Spur I und Spur II – seit 1997

Seit 1997 –  
über 100 Ausgaben!



- **Live Steam:** 99 222 – Eigenbau über mehrere Jahre
- **Anlage:** Modellbahners Traum – eine Gartenbahn
- **Vorbild:** Die Dampflokomotive Stainz 2 und ihre Geschichte

Die **GartenBahn** ist seit 1997 die große **unabhängige** Zeitschrift für **Große Spuren** im gesamten deutschen Sprachraum – das Magazin für Spur I und Spur II – und erscheint 6x/Jahr; weitere Infos unter: [www.gartenbahn.de](http://www.gartenbahn.de).

Die **GartenBahn** erhalten Sie exklusiv vom Verlag direkt als Einzelheft bzw. im preisgünstigen Abo oder im ausgewählten Modellbahn-Fachhandel.

Wir berichten auf 64 Seiten aktuell, neutral und sachlich über **Gartenbahnen**, die **Vorbilder**, **Selbstbauten** und **Live-Steam** – für noch mehr Spaß, mit dem schönsten Hobby der Welt.

Die erste Ausgabe des Jahres (Heft-Nr. 2) mit **Neuheitenbeilage** „Spielwarenmesse Nürnberg“.

Wir bieten regelmäßig **Bauanleitungen** für Loks, Gebäude und Zubehör. Die erforderlichen **Bauzeichnungen** stellen wir unseren Lesern **kostenlos** zum Download in unserem Online-Shop zur Verfügung – [www.gartenbahn-store.de](http://www.gartenbahn-store.de)

Vorzugsweise berichten wir über Produkte von **Kleinserienherstellern**.

Private **Kleinanzeigen** und **Buchtipps** kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Und natürlich gibt es immer die neuesten **Veranstaltungstipps** und Berichte.